Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 21. November 2022 von Research, Strategy and Analysis, Amundi

Eurozone

Die US-Einzelhandelsumsätze sind im Oktober um 1,3% und die wichtigsten Einzelhandelskennzahlen (ohne Kraftfahrzeuge, Benzin und Baumaterialien) um 0,7% gestiegen und lagen damit über den Konsensprognosen (jeweils ggü. Vormonat). Die realen Verbraucherausgaben steigen jetzt um robuste 2% pro Jahr (Hochrechnung der Dreimonatsdurchschnittswerte).

USA

In der Eurozone ist die Inflation im Oktober von 9,9 auf 10,6% gestiegen (ggü. Vj.; vorherige Prognose: 10,7%). Betroffen waren Lebensmittel und insbesondere unverarbeitete Lebensmittel (von 12,7 auf 15,5%) sowie Industriegüter ohne Energie (von 5,5 auf 6,1%); die Dienstleistungsinflation lag dagegen bei nur 4,3% (jeweils ggü. Vj.). Die Kerninflation kletterte von 4,8 auf 5,0%.

Schwellenländer

Die **Bank of Indonesia (BI)** und die **Central Bank of the Philippines (BSP)** haben ihre Leitzinsen angehoben. In Indonesien stiegen die Zinsen bereits zum dritten Mal in Folge um 50 Basispunkte (Bp) auf 5,25%, die BSP hob den Leitzinssatz unerwartet deutlich um 75 Bp auf 5% an.

Aktien

Nach der Rallye Mitte des Monats blieb es in den letzten Tagen ruhig, Anleger hoffen inzwischen nicht mehr auf eine schnelle Pause bei den Zinserhöhungen in den USA. Besser lief es an den Aktienmärkten der Schwellenländer: Nach mehreren überraschenden Maßnahmen Pekings, darunter einer Lockerung der Covid-Restriktionen, Hilfsmaßnahmen für den Immobiliensektor und der Rückkehr Xis auf die Weltbühne legten chinesische Aktien kräftig zu.

Anleihen

Nach unerwartet schwachen Inflationszahlen in den USA fielen die Renditen auf 10-jährige US-Staatsanleihen zunächst, stiegen jedoch nach den restriktiven Tönen des Chairman der Fed von St. Louis, James Bullard, wieder an. Um die Inflation zu bekämpfen, hält Bullard einen Zinssatz von 5 bis 5,25% für notwendig, woraufhin die Märkte ihre Prognosen für die US-Leitzinsen wieder nach oben korrigierten. Die Märkte erwarten aktuell einen Zinshöchststand von 3% im Euroraum und 5% in den USA.

ZAHL DER WOCHE

55 Mrd. £

UK: Umfang der Steuererhöhungen und Ausgabenkürzungen (= ~2,5% der britischen Wirtschaftsleistung)

TERMINE

23. November	23. November	23. November	24. November
Globale Flash-PMIs (Einkaufsmanagerindizes)	**USA:** Michigan Verbraucherstimmungs-index (MCSI)	**Fed:** Sitzung des Monetary Policy Committee (FOMC Meeting)	**Türkei & Südafrika:** Ausschusssitzungen der Zentralbanken (CBRT und SARB)

Quelle: Amundi Strategy

China: Trotz düsterer Lage überwiegt die Freude über Kurswechsel

Die chinesische Regierung hat sich zu einem überfälligen Kurswechsel durchgerungen, sowohl in der Covid-Politik als auch im Immobiliensektor – und das in weniger als einer Woche: Zeitlich fallen die Weichenstellungen mit einer flächendeckenden Konjunkturabkühlung zusammen: Eine Korrektur am Immobilienmarkt und die Anti-Covid-Politik haben die Binnennachfrage im Oktober erneut deutlich belastet, gleichzeitig sind, ähnlich wie in Südkorea und Taiwan, die Exporte zurückgegangen. Hochfrequenzdaten deuten zudem auf eine schwache Entwicklung im November hin, die Erholung bleibt fragil.

Chinas Politikwechsel wirkt sich positiv auf die Stimmung an den Märkten aus, hat aber keinen Einfluss auf unsere Wachstumsprognose, sondern begrenzt lediglich Extremrisiken für unser Szenario, darunter eine systemische Immobilienkrise und eine anhaltende Null-Covid-Politik. Wir halten an unseren Prognosen fest und erwarten weiterhin Wachstumsraten von 3,2% in diesem sowie 4,5% im kommenden Jahr. Das neue chinesische Politbüro hat den ersten Test für eine Rückkehr zum Pragmatismus bestanden.

Covid hat sich allerdings inzwischen in 27 von 32 Provinzgebieten ausgebreitet, mehr als 900.000 Menschen stehen unter zentralisierter Quarantäne. Die Märkte fragen sich daher vor allem, wie hoch das Risiko eines politischen Rückziehers ist. Wir taxieren die Wahrscheinlichkeit einer Rückkehr zur strikten Null-Covid-Politik auf 20%, halten eine ausdrückliche Umkehr jedoch für unwahrscheinlich. Wahrscheinlicher erscheint uns eine Mischung aus „Durchwursteln“ und lokalem Chaos.

Einige Kommunalverwaltungen müssen die Restriktionen womöglich wieder verschärfen, um einen weiteren Anstieg der Infektionsraten zu verhindern, andere Provinzen könnten die Grenzen für Menschen aus Risikogebieten schließen. In diesem Szenario würden Wachstum und Mobilität auch im November und Dezember leiden, die wirtschaftliche Erholung würde im vierten Quartal an Schwung verlieren. Nach dem Kurswechsel sind die Risiken etwas ausgewogener, dennoch überwiegen weiterhin die Negativrisiken.

Index	Returns			
Aktienmärkte	18/11/22	1 W	1 M	YTD
S&P 500	3955	-0.9%	6.3%	-17.0%
Eurostoxx 50	3925	1.5%	13.3%	-8.7%
CAC 40	6644	0.8%	9.5%	-7.1%
Dax 30	14432	1.5%	13.1%	-9.1%
Nikkei 225	27900	-1.3%	2.7%	-3.1%
SMI	11045	-0.7%	4.4%	-14.2%
SPI	14116	-1.0%	4.4%	-14.2%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	942	0.7%	7.2%	-23.5%
Rohstoffe - Volatilität	18/11/22	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, $/barrel)	87	-9.4%	-3.4%	11.8%
Gold ($/Unze)	1754	-1.0%	6.2%	-4.1%
VIX	23	1.0	-7.0	6.3
Währungen	18/11/22	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.035	0.0%	5.0%	-9.0%
USD/JPY	140	0.9%	-6.2%	21.7%
EUR/GBP	0.87	-0.6%	-0.1%	3.4%
EUR/CHF	0.95	1.1%	-4.3%	4.3%
USD/CHF	0.99	1.1%	0.5%	-5.0%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
Aktualisiert am 18. November 2022 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
Credit markets	11/18/22	1 W	1 M	YTD
Itraxx Main	+95 bp	-3 bp	-30 bp	+47 bp
Itraxx Crossover	+474 bp	-9 bp	-123 bp	+231 bp
Itraxx Financials Senior	+104 bp	-3 bp	-33 bp	+49 bp
Fixed Income markets	11/18/22	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98.55	+3 bp	+9 bp	-19 bp
EONIA	-0.51	-	-	-
Euribor 3M	1.82	+6 bp	+37 bp	+239 bp
Libor USD 3M	4.68	+7 bp	+43 bp	+447 bp
2Y yield (Germany)	2.10	-11 bp	+12 bp	+272 bp
10Y yield (Germany)	2.01	-15 bp	-27 bp	+219 bp
2Y yield (US)	4.47	+14 bp	+4 bp	+374 bp
10Y yield (US)	3.81	--	-20 bp	+230 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	11/18/22	1 W	1 M	YTD
France	+47 bp	-4 bp	-11 bp	+9 bp
Austria	+61 bp	--	-14 bp	+34 bp
Netherlands	+29 bp	-	-3 bp	+14 bp
Finland	+59 bp	-4 bp	-12 bp	+32 bp
Belgium	+54 bp	-4 bp	-10 bp	+18 bp
Ireland	+45 bp	-4 bp	-9 bp	+2 bp
Portugal	+92 bp	-3 bp	-15 bp	+28 bp
Spain	+99 bp	-5 bp	-16 bp	+25 bp
Italy	+188 bp	-17 bp	-53 bp	+53 bp

WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 18. November 2022, 15:00 Uhr.
Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons" gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte ode.r Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**
Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung.
Datum der erstmaligen Verwendung: 18. November 2022